

## **Protokoll der JRK-Ausschusssitzung des BV Rheinhessen-Pfalz**

Datum: 17. Juni 2016

Ort: JRK Bildungsstätte Schneebergerhof / Gerbach

Beginn: 18:45 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

### **TOP1 Begrüßung:**

Begrüßung aller Teilnehmer durch Alexandra Sachse-Bolk mit anschließender kurzer Vorstellungsrunde.

Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

Alexandra verteilt die Liste der KJL zur Kontrolle der Kontaktdaten.

### **TOP2 Rückblick Seminare 2016:**

Vom 15.4. bis zum 17.4.2016 fand das diesjährige Themenwochenende auf dem Schneebergerhof statt. Das Seminar wurde rege besucht, ein paar Plätze waren jedoch noch frei. Es gab einige Rückmeldungen, die alle sehr positiv waren. Für das Themenwochenende 2017 gibt es schon Programmideen, für weitere Vorschläge ist die BJL jedoch offen.

### **Top3 Freizeiten 2016:**

Als Premiere haben wir dieses Jahr eine Familienfreizeit auf dem Schneeberg im Herbst, hierfür gibt es schon Anmeldungen, es sind auch noch freie Plätze verfügbar.

In den kommenden Sommerferien gibt es folgende Freizeiten:

Tarnschlucht/Frankreich und Otterndorf/Nordsee: hier gibt es schon genügend Anmeldungen, ein paar Plätze sind jedoch noch verfügbar.

Schneebergerhof/Sommer: Diese Freizeit ist ausgebucht, es gibt jedoch eine Warteliste.

Ebenfalls neu ist die „Schweden- Intensiv Natur-Freizeit“ mit mehrtätigen Trekkingtouren. Hier gibt es ebenfalls genügend Anmeldungen, es sind aber noch Plätze verfügbar.

In den Herbstferien findet neben der Familienfreizeit noch eine Jugendfreizeit auf dem Schneeberg statt. Hier sind noch Kapazitäten frei.

Nächste Woche, am 25.6., finden die ersten Vortreffen statt.

Bei der Freizeitbekleidung für Freizeitbetreuer gibt es eine Neuerung: Wir werden keine Pullover und Kapuzen-Sweatshirts bestellen, sondern auf bestickte Fleece Jacken für eine mehrjährige Nutzung umsteigen, ebenso gibt es auch Betreuer-Shirts in weiblicher Passform. Die Resonanz war bislang sehr positiv.

Der BV ist Mitglied im „Reisenetz e.V.“ und strebt dort eine Zertifizierung der Freizeiten an, um die vorhandene Qualität zu attestieren und damit zu werben.

Matthias fragt, ob noch weitere Infos über Freizeiten versendet werden müssen und ob alle Anwesenden informiert sind. Er bittet die Informationen weit zu streuen und auch an den SSDs des JRK Werbung hierfür zu machen.

### **TOP 4 BV Wettbewerb:**

Martina und Ricarda präsentieren letzte Infos für den kommenden BV Wettbewerb. Dieser findet am 10. Juli in Dolgesheim statt. Es werden noch dringend Schiedsrichter und Mimen gesucht. Bis jetzt haben sich nur 3 von 12 nötigen Mimen gemeldet. Außerdem sucht die BJL noch Schminker.

Bezüglich der Anmeldung von Schiedsrichtern und Mimen wendet Harry Dinges (KJL Kaiserslautern-Stadt) ein, dass diese zwingend über den KJL zu laufen hat. Dieser muss wissen, wer im Namen des jeweiligen KV's unterwegs ist. Er stellt den Antrag, dass das Anmeldeformular so abgeändert wird, dass die Unterschrift des KJL zur ordnungsgemäßen Anmeldung nötig ist.

Martina wendet ein, dass es dann zu weniger Anmeldungen kommen wird, da manche KJLs die Formulare nicht oder nur verzögert weiterleiten. Harry schlägt vor, die Anzahl an Pflichtschiedsrichtern/-mimen auf drei zu erhöhen.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt die BJL vor, dass sie sich dem Thema annimmt und einen Lösungsvorschlag unterbreitet.

Es kommt der Vorschlag, die Schiedsrichteranfrage über den LV verschicken zu lassen, sodass auch die anderen BVs Helfer schicken können.

Ricarda fragt nach weiteren Gruppenanmeldungen, da von einigen KV's trotz erfolgtem Kreisentscheid noch keine Anmeldungen eingegangen sind.

Alle Infos zum BV-Wettbewerb gibt es auch auf der JRK Homepage unter [www.jrk-rhp.de](http://www.jrk-rhp.de)

Es gibt eine kurze Pause von 19:30 Uhr bis etwa 19:45 Uhr.

### **TOP 5 Themenfindung für die Wechselschubladen:**

Alexandra moderiert das Thema und präsentiert auf einem Plakat folgende 4 Fragestellungen:

- „Was hat sich verändert?“
- „Was kommt auf uns zu?“
- „Mit welchen Themen wollen wir uns beschäftigen?“
- „Unsere Stars“

Es gibt viele angeregte Diskussionen zu allen Fragen. Es werden viele Themenbereiche angesprochen und zum Teil sehr intensiv und lebhaft diskutiert. Um anschließende Lösungen zu finden, gibt es eine kurze Pause, in der jeder Teilnehmende die Möglichkeit hat, zwei Stimmen zu vorgeschlagenen Themen abzugeben. Die genauen Themen finden sich im Anhang.

Ricarda verabschiedet sich aus familiären Gründen und bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit.

**TOP 6: Neues vom Landesverband**

Lars Fischer (stv. Landesleiter JRK) präsentiert neue Informationen des Landesverbandes:

- Es gibt dieses Jahr keine ROKETS (Rotkreuzerlebnistage). Deshalb wird der Landeswettbewerb für die Stufe drei am 27. August 2016 in Nackenheim stattfinden, nähere Infos auf der LV Homepage.  
Zeitgleich finden die Rotkreuz-Tage als Ersatz für die ROKETS der Bereitschaften statt
- Es gibt eine neue Arbeitshilfe für die Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen
- Das Referat JRK hat seit Januar zwei neue Mitarbeiter:
  - o Lisa Liesenfeld ist als SSD-Referentin für alle Belange der Schulsanitätsdienste zuständig
  - o Inka Neumann ist JRK-Landesreferentin und somit Nachfolgerin von Uwe Gaspar  
Hierzu wird angemerkt dass es bis dato noch keine Vorstellung von Inka gegenüber den KJL gab, Lars gibt diese Info weiter

**TOP 7 Neues aus den Ortsvereinen und Kreisverbänden:**

KV Vorderpfalz:

Hier gab es eine Änderung bei der Zusammensetzung der Kreisjugendleitung: Philipp Münzer ist zurückgetreten. Kreisjugendleiterin ist Sabrina Boffo, Stellvertreter sind Alexandra Ludes und André Hick. Im KV gab es nach der Neuwahl eine erhebliche Zunahme der Mitglieder.

KV Kaiserslautern-Stadt:

Harry Dinges bittet die BJL einen Antrag beim JRK-Landesausschuss einzubringen, bei dem er anstrebt, dass Städtereisen für Gruppen- und Jugendleiter zur Fortbildung als solche anerkannt und entsprechend gefördert werden. Dieser Antrag müsste dann nach Prüfung im JRK beim Landesjugendring eingereicht werden. Der Antrag befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

⇒ Lars Fischer wird das Thema im Landesausschuss aufgreifen.

KV Landau:

Das JRK macht hier beim Ferienpass mit und veranstaltet einen „Tag des offenen JRK“ am 23.7. in Offenbach mit einem Parkour mit dem Motto „Was bietet das JRK“. Von 50 möglichen Plätzen sind schon 25 reserviert. Der KV wird auch ein Mittagessen zum Preis von einem Euro pro Teilnehmer anbieten.

**TOP 8 Verschiedenes:**

- Matthias gibt eine Liste herum, mit der Bitte, dass sich alle Gruppenleiter und Jugendleiter eintragen, die Infos direkt von der BJL haben möchten. Ebenso können Interessierte die Handynummer angeben, um direkte Infos über die WhatsApp Broadcast Gruppe zu erhalten
- Aus dem Plenum kommt der Vorschlag ein Weihnachtsbasteln in der Vorweihnachtszeit anzubieten. Die BJL wird hierüber beratschlagen
- Supercamp:
  - o Es wird auf Bundesebene geprüft, ob die Deutsche Bahn einen JRK Sonderzug zur Verfügung stellt. Gibt es hier eine Absage, so wird die Bezirksjugendleitung vermutlich eine Busfahrt nach Rügen organisieren. Genaue Vertragsbestandteile werden zur Zeit erarbeitet. Die Kosten werden vermutlich bei etwa 100 € liegen, außerdem wird eine Mindestteilnehmerzahl benötigt. Die Aufsichtspflicht und die

Anmeldung bleibt jedoch in jedem Fall Aufgabe der Ortsvereine oder der Kreisverbände

- Die Anmeldung hierfür ist ab dem 30. Juni online möglich. Die Kosten werden bei 35 € für einen Platz im Gruppenzelt und bei 45 € in der Jugendherberge sein
- Es wird keine Landeskontingente geben, genaue Programminfos gibt es zur Zeit noch nicht
- Martina erinnert daran, dass die Mitgliederzahlen rechtzeitig an den LV geschickt werden müssen, um beim LDT genügend Stimmrechte zu erhalten
- Termine 2017: der Bezirksentscheid wird nächstes Jahr traditionell wieder am letzten Sonntag vor den Sommerferien stattfinden
- Der nächste LDT wird in Neuerburg im BV Trier stattfinden
- Martina fragt nach einem Ausrichter für die nächste Bezirksausschusssitzung. André Hick bietet hierfür den KV Vorderpfalz an. Der genaue Termin wird noch geklärt.

Die BJJ bedankt sich für die konstruktive Sitzung und wünscht den Teilnehmern einen guten Heimweg. Alexandra verteilt im Anschluss Pins der neuen Kampagne mit der Aufschrift „Deutscher Roter Helfer“